

# Veranstaltungsort

## Haus der Wirtschaft

Willi-Bleicher-Straße 19  
70174 Stuttgart

Das Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg liegt im Zentrum nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

## Fußweg vom Hauptbahnhof:

Sie folgen der Königstraße etwa 500 Meter, überqueren den Schlossplatz, biegen nach dem Buchhaus Wittwer rechts ein und gehen über die Theodor-Heuss-Straße (Fußgängerampel) zum Haus der Wirtschaft.

## Bei Anreise mit dem PKW Parkmöglichkeiten:

Parkhaus Hofdienergarage, Zufahrt über Schellingstraße, durchgehend geöffnet  
Tiefgarage Friedrichsbau, Zufahrt über Huberstraße, durchgehend geöffnet.

## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn, Linien S 1 bis S6, Haltestelle Stadtmitte Stadtbahn, Linien U9 und U14, Haltestelle Friedrichsbau/Börse



# Anmeldung

Anmeldung per Post oder per Fax an +49 711 489825-20  
bis spätestens **24.10.2011**

## Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt € 50,- pro Person inkl. MwSt. Sie beinhaltet den Besuch der Vorträge, Tagungsunterlagen, Pausenerfrischungen und Mittagessen. Die Teilnahme für Studenten ist kostenfrei (Nachweis erforderlich).  
Presseakkreditierung vor Ort.  
Falls abweichende **Rechnungsadresse**, bitte angeben!  
Rechnungsstellung erfolgt nach Veranstaltung.

Eine kostenlose **Stornierung** Ihrer Anmeldung ist nur schriftlich bis spätestens **31.10.2011** möglich. Nach diesem Datum wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Eine Vertretung des Teilnehmers ist möglich.

Hiermit melde ich mich verbindlich an für das  
„13. Herbstforum Altbau“ am 9. November 2011  
im Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Name/Vorname

Organisation/Firma

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon Fax

E-Mail Website

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Jetzt anmelden!



# Herbstforum Altbau

Die Fachtagung  
für Gebäudeenergieberater

9. November 2011

Haus der Wirtschaft,  
Stuttgart

Alle Infos im Internet: [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

# Grußwort



Die neue Landesregierung hat sich auf die Fahnen geschrieben, Baden-Württemberg zu einer bundes- und europaweit führenden Energie- und Klimaschutzregion zu machen. Neben dem Ausbau erneuerbarer Energien liegen große Potenziale in der Einsparung und der effizienten Nutzung von Energie.

Der Gebäudesektor spielt dabei eine zentrale Rolle. Knapp 30 Prozent der landesweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen entfallen auf die Wärmeversorgung von Gebäuden. Um die Klimaschutzziele erreichen zu können, muss es gelingen, die Sanierungsquote im Gebäudebestand im Land, die heute noch bei jährlich nur etwa einem Prozent liegt, deutlich zu steigern und gleichzeitig die Qualität der Sanierungen, also die Energieeinsparung, die bei jeder Sanierung erzielt wird, deutlich zu verbessern.

Für diese ambitionierten Ziele des Klimaschutzes baut die Landesregierung auf hoch motivierte, gesellschaftliche Akteure und Multiplikatoren, die die notwendigen Maßnahmen nicht nur aufgreifen und umsetzen sondern auch zielorientiert mitgestalten. So spielen im Gebäudesektor die Energieberater eine zentrale Rolle.

Mit dem diesjährigen „Herbstforum Altbau“ möchte ich Sie als Handwerker, Architekten und Planer über unsere Überlegungen bei der Energie- und Klimaschutzpolitik informieren. Sie erfahren weiterhin Aktuelles aus Wissenschaft und Praxis und spüren im Dialog mit Kolleginnen und Kollegen aktuelle Trends auf.

Ich lade alle Partner und Freunde von „Zukunft Altbau“ herzlich zum „13. Herbstforum Altbau“ ein und freue mich auf einen regen Informations- und Erfahrungsaustausch.

Franz Untersteller

Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft  
des Landes Baden-Württemberg

# Programm

- 9.00 Uhr Einlass
- 9.30 Uhr Eröffnung und Exkurs in die aktuelle Klimaschutzpolitik  
Franz Untersteller, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg
- 10.00 Uhr Modell Deutschland. Klimaschutz bis 2050:  
Vom Ziel her denken  
Dr. Felix Christian Matthes, Forschungs-Koordinator Energie- und Klimapolitik, Öko-Institut e.V.
- 11.00 Uhr Zukunft der Energieberatung in Deutschland  
Dr. Ralf Schüle, Programmleiter Klimaschutz und Anpassung in der nachhaltigen Stadt- und Siedlungsentwicklung, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH
- 11.45 Uhr Erwartungen und Anforderungen an die Energieberatung aus Sicht der Eigenheimbesitzer  
Dr. Immanuel Stieß, Leitung Forschungsschwerpunkt Energie und Klimaschutz im Alltag, Institut für sozial-ökologische Forschung ISOE
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Luftkollektoren - Lüften und Dämmen mit einem System  
Dr. Roland Falk, Leiter Kompetenzzentrum, Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade
- 14.00 Uhr Quo Vadis energetische Optimierung – speziell beim Bauteil Fenster?  
Dr. Joachim Hessinger, Referent ift Rosenheim, Institut für Fenstertechnik e.V.
- 14.30 Uhr Kaffeepause

- 15.15 Uhr Lebenszykluskosten –  
Drei Wohnhäuser im Vergleich  
Barbara Bisch, Freie Architektin
- 16.00 Uhr Projektbericht: Sanierung in Passivhausbauweise  
Dr. Burkhard Schulze Darup, Freier Architekt
- 16.45 Uhr Ausklang der Veranstaltung

Moderation: Dr. Martin Pehnt, Wissenschaftlicher Vorstand, Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH

## Veranstalter

ZUKUNFT ALTBAU  
KEA Klimaschutz- und Energieagentur  
Baden-Württemberg GmbH  
Gutenbergstraße 76  
70176 Stuttgart  
Tel. +49 711 489825-10  
Fax +49 711 489825-20  
www.zukunftaltbau.de

## Kooperationspartner

